

## Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO: Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verwendung von Kontaktformularen

In unserem Webauftritt setzen wir Kontaktformulare ein, um die Anmeldung bei Veranstaltungen zu ermöglichen. Ihre Daten sind erforderlich und werden erhoben, um

- **Sie bei der Veranstaltung zu registrieren**
- **Ihre Anmeldung bei der Veranstaltung zu bestätigen**
- **Sie per E-Mail über wichtige Neuigkeiten bezüglich der Veranstaltung zu informieren**

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs.1 BayDSG ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist. Diese Aufgabe ist die **Organisation der Veranstaltung**.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der LMU so lange gespeichert, wie dies zu der Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist. In der Regel bedeutet das, dass wir Ihre persönlichen Daten nach Ende der Veranstaltung löschen bzw. anonymisieren. Bestehende Aufbewahrungspflichten und -fristen werden beachtet.

## Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch die LMU durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die Universität München zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (<https://www.datenschutz-bayern.de/vorstell/impressum.html>, externer Link).